Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 47. Freitag den 24. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeigen.

1) Dem Kötter Hoppmann in der Bauerschaft Drever, Kirchspiels Marl, sind im Anfange dieses Monats aus der Schlafkammer aus einem unverschlossenen Koffer nachstehende Gegenstände entwendet worden:

1. Ein goldenes Halskreuz mit zwei Ketten daran, an Werth 7 Thlr.;
2. Ein Geldbeutel mit 1 Thlr. 26 Sgr. in verschiedenen Münzsorten.

Vor dem Ankaufe wird gewarnt und zugleich jedermann ersucht, etwaige zur Entdeckung des Thäters führende Spuren zur Anzeige zu bringen.

Marl den 18. Februar 1843. Der Bürgermeister, Bölling.

---

2) Der Dienstmagd Anna Catharina Mensing in Herne Kirchspiels Hamm sind am 14. d. Mon., wahrscheinlich in der Mittagszeit, aus ihrer Schlafkammer, aus einem unverschlossenen Koffer nachstehende Gegenstände entwendet worden:

1. Ein Paar grüne wollene Handschuh;
2. Drei neue Hemde von Mangtuch, Lobben und Aermel aber von Flachsen;
3. Ein silbernes Kreuz mit Knopf daran;
4. Zwei wollene Tuch-Kleider von blauer Farbe, wovon eins noch neu, das andere aber schon beschlissen war;
5. Ein weisses baumwollenes Kopftuch. — Im Ganzen werth 14 bis 15 Thlr.

Vor dem Ankaufe vorstehender Gegenstände wird gewarnt u. zugleich jedermann aufgefordert, etwaige Spuren zur Entdeckung des Thäters zur Anzeige zu bringen.

Marl den 20. Februar 1843. Der Bürgermeister,
Bölling.

---

3) In der Nacht vom 15. auf den 16. d. Mon. sind einem hiesigen Eingesessenen zwei Säcke, jeder mit circa 2 bis 3 Münster Scheffel Oelsaamen, dessen Gattung nicht anzugeben ist, beide Säcke mit W. gezeichnet, und zwei leere Säcke, vermuthlich der eine mit L. und der andere mit S. gezeichnet, entwendet worden.

Indem ich vor dem Ankaufe dieser Gegenstände warne, ersuche ich, alles, was zur Ermittelung derselben und des Thäters führen kann, der nächsten Polizei-Behörde anzuzeigen.

Greven den 20. Februar 1343. Der Bürgermeister,
Tümler.

Offener Arrest.

4) Demnach über das Vermögen des Kaufmanns Albert Kotte dahier der Concurs eröffnet worden, so wird Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hiermit angedeutet, nicht das Mindeste davon dem Gemeinschuldner zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon vördersamst getreulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, mit der Warnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, dieses für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfands- und andern Rechts verlustig erklärt werden wird.

Rheine den 13. Februar 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Aulike. Kniphues.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

5) Das sub Nro. cat. 13 in der Bauerschaft Schonebeck, Kirchspiels Nienberge, belegene Hundebecks Colonat mit Zubehör, gerichtlich abgeschätzt zu 5152 Thlr. 7 Pf., soll auf den Antrag des v. Vredeschen Concurs-Curators im Wege der nothwendigen Subhastation

am 24. Mai 1843 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle unter den nebst dem neuesten Hypothekenschein in hiesiger Registratur einzusehenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

6) Der Neubau eines massiven Küsterhauses im Dorfe Westbevern, veranschlagt zu 1230 Thaler, soll am Samstage den 4. März d. J. Vormittags 10 Uhr hier auf dem Rathhause öffentlich dem Wenigstfordernden verdungen werden, wozu sich qualifizirte Unternehmungslustige einfinden wollen.

Bauriß, Kosten-Anschlag und Bedingungen liegen auf der Geschäftsstube des Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Telgte den 21. Februar 1843. Der Bürgermeister, Schulz.

Verkauf einer Apotheke.

7) Die den Erben des Apothekers Nicolay gehörige, hierselbst am Markte belegene privilegirte Apotheke mit dem Hause, in welchem sich dieselbe befindet, werde ich am Dienstage den 18. April dieses Jahrs des Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle beim Meistgebot zum Verkaufe aussetzen.

Die gerichtlich aufgenommene Taxe von der Apotheke so wie die Verkaufs-Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht offen.

Indem ich qualifizirte Kauflustige zu dem angesetzten Termine einlade, bemerke ich noch, daß die Uebergabe der Apotheke an den Ankäufer am 1. Juni dieses Jahrs erfolgen wird.

Warendorf den 20. Februar 1843. Busch, Notar, im Auftrage der Erben Nicolay.

Holz-Verkauf.

8) Am Donnerstage den 9. März d. J., des Vormittags um 9 Uhr, sollen auf dem Schulzenhofe Bisping in Gimbte bei Greven

133 Stück Eichen zu Bau- und Schiffbauholz, und circa
50 Stück Buchen zu Nutzholz

auf dem Stamme meistbietend verkauft werden, wobei bemerkt wird, daß dieses Holz ganz in der Nähe der Ems steht.

Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit auf dem Schulzenhofe Bisping zu Gimbte bei Greven einfinden.

Münster den 20. Februar 1843.
Aus Auftrag: B. Dieckhoff, Commissionair.

9) Sieben tausend Thaler werden gegen Sicherheit anzuleihen gesucht.
Hassenkamp, Commissionair.

10) Carnevals-Mützen billig bei H. Frenzer.

11) Große frische Schellfische, Neunaugen, Laberdan, Stockfisch und marinirte Heringe bei W. H. Hoeter unterm Bogen.

12) Vorzüglich grobkörnigen Astrachan Caviar, Neunaugen, Lachs, frische Austern, Sardellen, Bratbückinge, Laberdan und Heringe empfiehlt
Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

13) Frische Schellfische, Cabeljau und Neunaugen billig bei
F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

14) Frische Zwoller Bückinge bei W. Schuster.

Geburts-Anzeige.

15) Meine liebe Frau, Clara Ellinghaus gen. Kremer, wurde von zwei gesunden Mädchen glücklich entbunden, welches ich Verwandten und Bekannten hiermit anzeige.
Johann Klamann.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Nettelhorst, Apotheker aus Iburg. Lakerre Vogageur aus Paris. Mad. Hoppe nebst Fräul. Tochter a. Hamm. Grüneberg a. Bremen, Bunker a. Amsterdam, Kreitemeyer a. Pforzheim, Krieger a. Eilenburg, Strathmann a. Tecklenburg, Wolff a. Frankfurt, Jeib aus Bremen, Baum a. Elberfeld, Robertson a. Hamburg, Limpert a. Bremen, Schmöle a. Iserlohn, Hueck a. Herdecke, Schröder a. Hamburg, Ebbinghaus a. Arnsberg, Wiechmann a. Dortmund, Bauer a. Chaux de Fonds, Kallenmeyer aus Hückeswagen, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Frau Walter nebst Familie aus Arnsberg. Künne aus Dortmund, P. H. Möhl aus Mühlheim, L. Goldmann aus Frankfurt, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Fischer a. Coesfeld, Lau a. Neuenkirchen, Opderbeck aus Kettwig, Ansel aus Ahlen, Rothschild, Rose, a. Sendenhorst, Kaufl.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Kayser aus Barmen, Weyl aus Burgsteinfurt, Cantor aus Creuznach, Kaufl.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Kreutzkamp, Bäcker aus Cappenberg.

Marktpreise zu Münster,
im Februar 1843
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
22.	2	10	—	2	2	6	1	12	6	1	20	—	1	—	—	—	20	—